

Sitzung vom 17. Oktober 2012 / Geschäft Nr. 3

**Bericht und Antrag
Politikplan 2013 bis 2017**

1. Ausgangslage

Der Politikplan ist eine Darstellung des Schwerpunktprogramms verbunden mit dem Finanzplan. Mit diesem Führungsinstrument kann das Parlament die langfristige Politik des Gemeinderates besser nachvollziehen.

2. Rechtsgrundlage

Gemeindeverfassung, Art. 22.

3. Inhalt des aktuellen Politikplanes

Im Zentrum des Politikplanes stehen das Schwerpunktprogramm und der Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2013 bis 2017. Inhaltlich ist das Dokument wie in den Vorjahren aufgebaut. Zusätzlich wird bei den einzelnen Instrumenten der Zweck erläutert.

4. Erläuterungen zum Schwerpunktprogramm 2013 bis 2017

Das Schwerpunktprogramm hat für die Planperiode folgende Änderungen erfahren:

Neu aufgenommen wurden im Vergleich zum Vorjahr die Lösungsansätze:

3.2und Langsamverkehr attraktiver machen

Bemerkungen: Der Gemeinderat wünscht sich im Alltag eine stärkere Fokussierung auf den Veloverkehr und entsprechende Infrastrukturmassnahmen. Die Exekutive hat diese Stossrichtung auch im Rahmen der Vernehmlassung zum regionalen Leitbildes Langsamverkehr kund getan.

3.4und erneuerbare Energien fördern

Bemerkungen: Der Gemeinderat hat diese Haltung bereits bisher bei diversen Gemeindebauten gelebt. Überdies entspricht sie auch Art. 19, Buchstabe c, des Reglementes über die ständigen Kommissionen (Aufgabe der Kommission Bau und Umwelt per 01.02.2013).

Nicht mehr zu finden sind im Vergleich zum Vorjahr die folgenden Lösungsansätze:

*5.1 Den öffentlichen Raum stärker pflegen und sicherer machen, ~~Berner Erklärung~~
umsetzen*

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Roland Gatschet	12.09.2012	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\121017\politikplan 2013-17 ggra.doc	01.10.2012 12:40 / cr	1.11	1 von 3

Bemerkungen: Die Aufgabe wird in die ordentliche Verwaltungstätigkeit (der Schulen) überführt.

7.3. Schutzzonenplan 1993 überarbeiten

Bemerkungen: Der Gemeinderat hat den Schutzzonenplan am 21. Mai 2012 genehmigt. Damit sind die Arbeiten abgeschlossen.

5. Erläuterungen zum Finanz- und Investitionsplan 2013 bis 2017

Einleitung

Der Finanzplan gibt einen Überblick zur Entwicklung des kommunalen Finanzhaushaltes für die nächsten fünf Jahre. Seine Hauptaufgabe ist, der Gemeinde einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern.

Zweck

Konkret soll die Finanzplanung folgenden Zwecken dienen:

- Sachzwänge verhindern, indem die Haushaltsentwicklung frühzeitig beurteilt wird und nötige Korrekturmassnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können;
- dem Gemeinderat und der Verwaltung als Führungs- und Koordinationsinstrument;
- dem Gemeinderat und dem Parlament als finanzpolitisches Führungsinstrument.

Rechtsgrundlage

Gemäss Art. 64 ff der kantonalen Gemeindeverordnung (GV; BSG 170.111) erstellen die Gemeinden einen Finanzplan und passen ihn mindestens jährlich der Entwicklung an. Zudem enthält die Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV; BSG 170.511) verbindliche Weisungen (vergleiche Art. 21 ff), was den erweiterten Vorbericht begründet. Die Gemeinde Zollikofen integriert den Finanzplan in den Politikplan. Dieser Politikplan wird dem Grossen Gemeinderat jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet (vergleiche Art. 22 in Verbindung mit Art. 54 Gemeindeverfassung vom 30. November 2003, SSGZ 101.1).

Ergebnis der Finanzplanung¹

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung zeigt für die ganze Planperiode negative Ergebnisse (durchschnittlich -0,6 Mio. Franken). Die prognostizierten Resultate der Laufenden Rechnung haben sich gegenüber der Vorjahresplanung verbessert. Die Verbesserungen sind auf mehrere Gründe zurück zu führen. Tiefer ausfallen: Personal- und Sachaufwand, Passivzinse und vor allem die Beiträge für den Finanz- und Lastenausgleich. Zusammen mit der verbesserten Ausgangslage (dank den guten Rechnungsabschlüssen der Vorjahre) konnte auf die in den beiden Vorjahresplanungen enthaltenen erhöhten Steueranlagen (von + 1 Steueranlagezehntel) verzichtet werden.

Die geplanten Aufwandüberschüsse der Laufenden Rechnung von durchschnittlich Fr. 597'000.00 lassen sich vertreten, da die Rechnungsergebnisse erfahrungsgemäss jeweils besser ausfallen. Mit dem vorliegenden Planergebnis darf davon ausgegangen werden, dass so schliesslich mit dem allseits angestrebten ausgeglichenen Abschluss der Laufenden Rechnung gerechnet werden kann und auch genügend selbst erarbeitete Mittel (Cash-flow) für die Finanzierung von Investitionsvorhaben zur Verfügung stehen werden.

Die ungenügende Selbstfinanzierung führt zu einem Anstieg der Verschuldung. Durch die verfügbaren flüssigen Mittel kann vorerst eine Fremdmittelaufnahme verhindert

¹ Die Ergebnisse des ersten Planjahres sind nur bedingt mit dem Voranschlag 2012 vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen, etc. unterscheiden sich).

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Roland Gatschet	12.09.2012	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\121017\politikplan 2013-17 ggra.doc	01.10.2012 12:40 / cr	1.11	2 von 3

werden. Das zu verzinsende Fremdkapital nimmt um jährlich durchschnittlich 0,9 (1,5) Mio. Franken zu.

Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat und die Finanzkommission nehmen mit Genugtuung davon Kenntnis, dass für die gesamte Planperiode auf eine Steuererhöhung verzichtet werden kann.

Die hohen Investitionen in den ersten Planjahren sind mitunter verantwortlich für den ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad. Die ungenügende Selbstfinanzierung ist jedoch vor dem Hintergrund der erarbeiteten und vorhandenen flüssigen Mittel zu relativieren, indem die fehlende Selbstfinanzierung vorerst nicht zu einer Zunahme der Fremdverschuldung führt

6. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, aufgrund von Art. 54, Abs. 2, lit. a der Gemeindeverfassung zu

beschliessen:

Der Politikplan 2013 bis 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Zollikofen, 10. September 2012

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Stefan Funk
Präsident

Roland Gatschet
Sekretär

Beilagen

- Politikplan inklusive Finanz- und Investitionsplan 2013 bis 2017

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Roland Gatschet	12.09.2012	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\121017\politikplan 2013-17 ggrr.doc	01.10.2012 12:40 / cr	1.11	3 von 3